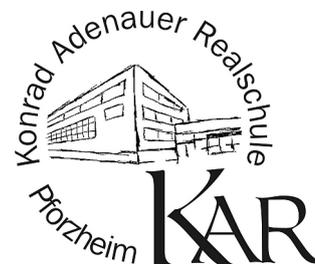


Liebe Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen,

nachdem ihr Anfang März durch die Schnupper-Stunden schon einen kleinen Einblick in das Fach AES mit uns erhalten konntet, wollen wir euch jetzt, bevor ihr endgültig wählen werdet, das Wahlpflichtfach AES nochmal in kurzer Form vorstellen.



Wofür steht die Abkürzung **AES**?

Alltagskultur

- Alles was man wissen muss, um verantwortungsbewusste Entscheidungen im Alltag treffen zu können

Ernährung

- Wissen über Ernährung und Esskultur, Mahlzeitengestaltung und Genuss beim Essen

Soziales

- Zusammenwirken in Familie und Gesellschaft
- Auswirkungen des eigenen Handelns auf Mit- und Umwelt

Das **Ziel** des Faches ist es, Handlungskompetenzen zur Alltagsbewältigung und Alltagsgestaltung zu vermitteln.

Themenfelder die wir behandeln sind folgende:

- Gesundheit
- Konsum
- Ernährung
- Lernen durch Engagement
- Lebensbewältigung / Lebensgestaltung

Für den Unterricht bedeutet es, dass wir diese Themenfelder in der Theorie und Praxis bearbeiten. Allerdings ist der **Theorieanteil in AES deutlich erhöht**.

Wir vertiefen die Inhalte in der Theorie und **unterstützen sie durch praktische Anteile**: wie der Recherche im Internet und mit verschiedenen Versuchen, Umfragen, Experimente, Expertenbefragungen, Projekten und auch die Herstellung einiger weniger Textilprodukte und das Zubereiten einiger Speisen in der Küche.

Das bedeutet z.B. einen Obstquark zuzubereiten, aber das ist nur der kleine Praxisanteil. In der Theorie beschäftigen wir uns damit: Woher kommt das Obst? Welche Kriterien sprechen dafür welche Obstsorten zu verwenden? Wir sprechen über regionale und saisonale Kriterien und schauen uns an, welche Inhaltsstoffe/Nährstoffe im Obst z.B. in den Bananen und im Quark sind. Sind das Fair Trade Bananen? Was bedeutet Fair Trade? Ist der Quark aus Milch vom Bio Bauern oder aus konventioneller Landwirtschaft? Welche Vorteile hat die Biolandwirtschaft? Was spricht für den konventionellen Anbau? Was ist überhaupt konventionelle Landwirtschaft? Welche Hygieneregeln muss man in der Küche/ beim Umgang oder der Lagerung mit/ von Lebensmitteln beachten? Welche Gefahren gibt es im Haushalt und wie kann ich Verletzungen vermeiden? „Ich habe Laktose Intoleranz!“ Was ist das?...

Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit verschiedenen Ernährungstrends und Esskulturen, dem Thema gesunde Ernährung, Freizeitgestaltung, Fitness, Verbraucherschutz, Umweltschutz im Zusammenhang mit Nahrungsmittelproduktion und Textilproduktion, der Planung von Projekten, dem Kennenlernen von Ehrenämtern und sozialen Einrichtungen.

Wie Ihr seht, sind die Themen, die in unserem Fach behandelt werden, vielfältig und interessant. Und gerade in der heutigen Zeit, in der eine gesunde, selbstbestimmte und nachhaltige Lebensweise immer mehr Bedeutung gewinnt, ist das Wissen, das hier erarbeitet wird, von enormer Bedeutung.

Wir schreiben in der Regel **4 schriftliche Arbeiten** pro Schuljahr und haben aber dennoch einen Anteil an **Fachpraktischen Noten** (z.B. ein Probekochen oder das Erstellen eines textilen Werkstücks).

Da das Fach als Wahlpflichtfach gleichbedeutend mit den anderen Pflichtfächern wie z.B. Mathematik, Englisch und Deutsch ist, müsst Ihr in der 10.Klasse **sowohl eine schriftliche als auch eine mündliche und praktische Abschlussprüfung ablegen**.

Inhalt werden alle Themen von Klasse 7-10 sein, da in AES alle Themen aufeinander aufbauen und es im Lauf der Jahre zu Wiederholungen und Vertiefung der einzelnen Themenbereiche kommt.



AES

ALLTAGSKULTUR
ERNÄHRUNG
SOZIALES

DAS FACH AES PASST ZU DIR, WENN...

- ◆ du beim Einkaufen gern **kluge Entscheidungen** triffst
- ◆ du **experimentierfreudig** bist und gern etwas Neues probierst
- ◆ du **neugierig** bist, was in deinem Essen steckt
- ◆ du **handwerklich-kreativ** bist
- ◆ dich interessiert, wie **Moden und Trends** entstehen
- ◆ du dich gern in **(sozialen) Projekten** engagierst
- ◆ du **erleben** willst, wie man **fit bleiben** kann

Der Unterricht in Alltagskultur, Ernährung, Soziales findet im Klassenzimmer und in Fachräumen statt. Beim Lernen werden Experten und Expertinnen sowie Institutionen und Verbände einbezogen.

Recherchen, zu Lebensmitteln und unserem Essen, unserem Kaufverhalten sowie unserer Gesundheit und Fitness, auch im Internet, sind Bestandteil des Unterrichts. Auch Wünsche und Vorstellungen zu Familie und Beruf werden reflektiert.

Bei verschiedenen Projekten werden Erfahrungen auch außerhalb der Schule gesammelt.

Die Kompetenzen, die im Wahlpflichtfach Alltagskultur, Ernährung, Soziales erworben werden, bieten eine gute Grundlage für **weiterführende Bildungsgänge**, insbesondere für den Besuch eines **beruflichen Gymnasiums** mit der **Fachrichtung Ernährungswissenschaften** sowie **Sozial- und Gesundheitswissenschaften**.

